

Ralf Ollert

Mitglied des Nürnberger Stadtrates
Wählergruppe Bürgerinitiative Ausländerstopp

STR 25.10.2006

OBERBÜRGERMEISTER		
2 5. OKT. 2006 / Nr.		
II	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 E.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Herrn OB
Dr. Maly

24.10.06

Stadtratssitzung am 25.10.06
Hier: Dringlichkeitsantrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stelle ich folgenden

Dringlichkeitsantrag:

Bericht der Verwaltung über die Vorwürfe gegen Beschäftigte der städt. Bestattungsanstalt, wg. Diebstahl von Zahngold Verstorbener, ect..

Insbesondere ist auszuführen:

1. Wie konnten diese Vorgänge über einen längeren Zeitraum unerkannt bleiben und welche Kontrollmechanismen haben hier versagt?
2. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um Derartiges zukünftig zu unterbinden und unmöglich zu machen?

Begründung:

Die Öffentlichkeit hat ein Recht auf schonungslose Aufklärung der kriminellen Vorgänge und Information darüber, wie reagiert wird, um solche Machenschaften ab sofort und zukünftig zu verhindern.

Insbesondere bei der Bestattungsanstalt scheint es an den notwendigen Aufsichtspflichten und Kontrollmechanismen zu mangeln. So wurden bereits in den Jahren 2000-2004, nach der Sanierung der Ofenanlage im Krematorium, die Bauherrenaufgaben und die Objektüberwachung derart vernachlässigt, dass der Gasverbrauch, gegenüber der alten Ofenanlage, um das zwei- bis dreifache stieg, ohne das eine Ursachenforschung betrieben wurde. Erst nach einer erfolgten Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes, wurden Maßnahmen zur Mängelbeseitigung ergriffen. Die gestiegenen Betriebskosten müssen letztlich die Bürgerinnen und Bürger mit gestiegenen Gebühren zahlen.

M.f.G.
R.Ollert